



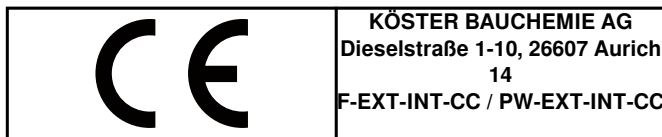
KÖSTER PU 907

Technisches Merkblatt J 235

Stand: 06.09.2019

- EN ISO 11600, F-25 LM, Laborbericht P5160-E, gemäß ISO 11600, Polymerinstitut

Einkomponentiger elastischer Polyurethandichtstoff für Fugen- und Anschlüsse



Eigenschaften

KÖSTER PU 907 ist ein hochelastisches Polyurethandichtungsmaterial mit einem niedrigen Elastizitätsmodul, welches sich durch eine gute UV-Beständigkeit und exzellente Haftung zu verschiedenen Baumaterialien auszeichnet. KÖSTER PU 907 ist einkomponentig und härtet mit Luftfeuchtigkeit zu einer flexiblen Dichtung aus, welche sich nach Aushärtung überstreichen lässt. Die Abdichtung läuft nicht ab, ist hochthixotrop und lässt sich mit einem Abzieher sehr gut glätten.

Technische Daten

Flüssiges Produkt vor Auftrag:

Geruch	charakteristisch
Viskosität	Thixotrop
spez. Dichte	ca. 1,32 g / cm ³
Flammpkt.	+ 60 °C
Aushärtungsgeschwindigkeit (25 °C, 50% r.H., 2 mm Schichtdicke)	ca. 24 h
Hautbildung	nach ca. 3 h
maximale Fugenbreite	max. 30 mm
Nach Aushärtung:	
Shore A	ca. 25
Dehnung bei Bruch	ca. 600 %
E-Modul	0,22 N / mm ²
Rückstellung	85 %
Schrumpf	5 %
Erlaubte Fugenbewegung	+/- 25 %
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C

Einsatzgebiete

KÖSTER PU 907 dient für Bauwerke des Hoch- und Tiefbaus zur Verfüllung von Expansions-, Kontroll-, und Dehnungsfugen und eignet sich zur Bearbeitung von architektonischen Bauwerken sowie von Bauwerken welche starken mechanischen Belastungen unterliegen. Das Material kann zur Fugendichtung in Beton, Mörtel, Mauerwerk, Natursteinen, Kunststeinen, Metall (z.B. Stahl, Aluminium), Holz, keramischen Fliesen und spröden Kunststoffen dienen.

Untergrund

Die Luft und Untergrundtemperatur muss bei +5°C für mind. 24 Stunden nach Auftrag liegen. Alle Oberflächen müssen perfekt sauber, trocken und frei von Staub, Fetten und Ölen sein. Nichtsaugende Untergründe, wie z. B. Fliesen, spröde Kunststoffe, z.B. PVC, oder Aluminium sind mit KÖSTER PU Primer 120 zu grundieren. PE- und PP-Kunststoff eignen sich nicht als Untergrund.

Verarbeitung

KÖSTER PU 907 wird mit z. B. der "KÖSTER Handpistole ohne Aufsatz" in, bzw. auf den vorbereiteten Untergrund eingebracht. Bei zusammenhängenden Fugenflanken (z. B. Anschlüsse an Einbauteilen etc.) kann direkt verarbeitet werden. Bei parallel verlaufenden Fugenflanken (z. B. Bewegungs- oder Trennfugen) ist die Fugentiefe durch eine handelsübliche geschlossenzellige Rundschnur in der Tiefe zu begrenzen. Somit wird auch die so genannte Dreiflankenhaftung unterbunden. Fugenbreiten bis 10 mm werden im Breiten / Höhen-Verhältnis 1:1, von 10 bis 30 mm im Verhältnis 2 : 1 ausgefüllt. Bei kritischen oder Untergründen aus unbekannten Materialien wird empfohlen vor Auftrag Haftzugtests durchzuführen. Sofern der betreffende Untergrund mit einer Schicht versehen ist die nicht entfernt werden darf (z. B. Beschichtungen), so sind im Vorfeld Versuche zur Haftung und Verträglichkeit durchzuführen.

Verbrauch

1,3 kg / l Hohlraum

Reinigung der Geräte

Im frischen Zustand mit KÖSTER PUR Reiniger. Ausgehärtete Reste sind mechanisch zu entfernen.

Gebinde/Lieferform

J 235 600 600 ml Schlauchbeutel

Lagerung

In original verschlossenen Gebinden, trocken und bei Temperaturen zwischen + 5 und + 25 °C mindestens 18 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Enthält Isocyanate. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Nach Hautkontakt die Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Im Falle des Augenkontaktes die Augen mit viel Wasser und Seife reinigen und einen Arzt aufsuchen. Für weitere Hinweise und des Abfallmanagements sollte das Sicherheitsdatenblatt zu Rate gezogen werden.

Sonstiges

Flüssigkunststoffe reagieren auf Temperaturschwankungen mit Viskositäts- und Härtingsänderungen. Beschichtungsarbeiten sind grundsätzlich bei fallenden oder gleichbleibenden Temperaturen auszuführen. Niedrige Temperatur bewirken eine verlangsamte, hohe Temperaturen und größere Materialmengen eine beschleunigte Härtung. Ein Taupunktabstand von mind. +3 °C ist während und für mind. 12 Stunden nach Durchführung der Beschichtungsarbeiten einzuhalten. Beschichtungen sind bis zur vollständigen Aushärtung vor Feuchtigkeit in aller Form zu schützen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER PU Primer 120	Art.-Nr. J 138 250
KÖSTER Handpistole ohne Aufsatz	Art.-Nr. J 983

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu